

**Vorbereitung auf REACH –  
Leitfaden und Checkliste für erste Schritte  
zur Vorbereitung auf REACH im Betrieb  
AG 1**

Fachveranstaltung: „Risikokommunikation in  
der Produktkette“  
23. November 2006, Berlin

**Leitfaden: Vorbereitung auf REACH  
Ablauf AG 1**

- Einführung Leitfaden
- Fallbeispiel ZUBI GmbH: Bearbeitung der  
Checkliste mit Stoffportfolio
- Diskussion
  - Checkliste
  - Eigene Erfahrungen
  - Handlungsoptionen
  - Rolle der Verbände

## Ziel des Leitfadens

- Identifizierung der Anforderungen unter REACH im Überblick
- Vergleich der aktuellen betrieblichen Situation mit den Anforderungen → Ist-Soll-Vergleich (Umsetzungslücke)
  - Wissen und Daten zu Stoffen
  - Kompetenzen und Kapazitäten im Betrieb
  - Instrumente zur Bewertung und Kommunikation

**Leitfaden und Checkliste  
sind nicht vollständig!!!  
1. Ermittlung der möglichen Betroffenheit**

Für den Betrieb

- Anleitung für einen ersten „Betroffenheitscheck“
- Maßnahmen für eine gezielte Vorbereitung auf REACH

sofia

okopol  
Institut für Ökologie und Politik GmbH

ZVO

## Aufbau des Leitfadens

**Leitfaden:  
textliche Übersicht + Erläuterungen**

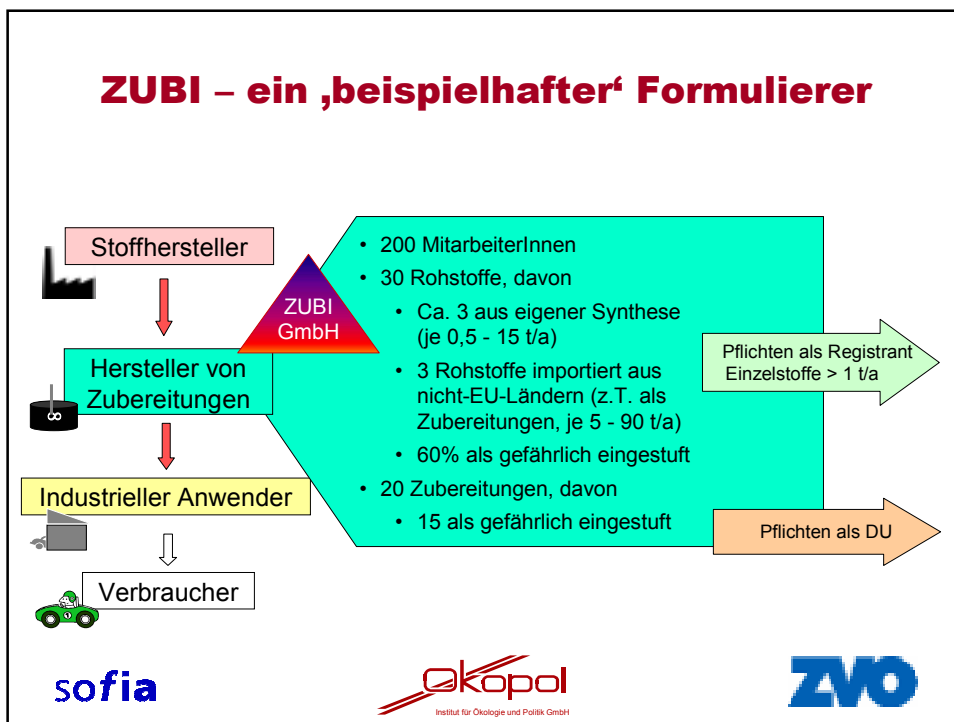
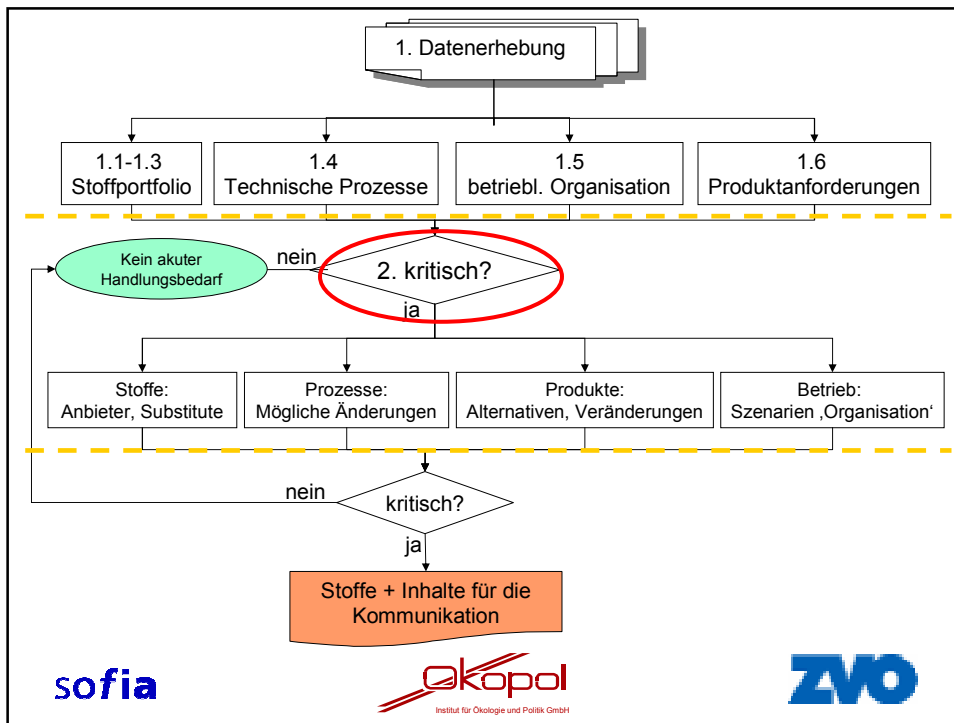
**Checkliste zur Vorbereitung bis 2008:  
Tabelle der Akteure und Stationen**

**Format:  
Excel-Tabelle zur Aufstellung des Stoffportfolio**

sofia

okopol  
Institut für Ökologie und Politik GmbH

ZVO



## Aufbau des Leitfadens

Tabelle 1, 2, 3

Checkliste zur Vorbereitung bis 2008:  
Tabelle der Akteure und Stationen

<b>Frage: Rolle?</b> DU – M/I	<b>Aufgabe: ?</b> Stoffinventar	<b>Ziel: ?</b> Identifizierung der Pflichten	<b>Wer bis: ?</b>	<b>wann: ?</b>
----------------------------------	------------------------------------	--	-----------------------	----------------

**Fokus:**  
•REACH – Auswirkungen zur Stoffverfügbarkeit

sofia

okopol  
Institut für Ökologie und Politik GmbH

ZVO

## Aufbau des Leitfadens

Tabellenblätter 1-4

**Format:**  
Excel-Tabelle zur Aufstellung des Stoffportfolio

Stoffportfolio



aggregierte Daten  
zum Stoffportfolio

**Detaillierte Aufstellung  
des Stoffportfolios**  
•Zubereitungen und Einzelstoffe  
•Informationen zu Eigenschaften

•Anzahl Einzelstoffe  
•Anzahl Zubereitungen  
•Herkunft  
•Menge  
•Eigenschaften  
•Zusammensetzung von Zubereitungen

sofia

okopol  
Institut für Ökologie und Politik GmbH

ZVO

## Kritische Stoffe?

Stoffe,

- die ggf. vom Markt genommen werden
  - low volume/ low value
- die ggf. für bestimmte Anwendungen nicht registriert werden
  - Nischenanwendungen
- die ggf. unter Zulassung fallen
- die zum Erreichen einer best. Endproduktqualität beitragen
- für die Funktionsfähigkeit von technischen Prozessen/Maschinen essenziell sind
- Eigenimporte oder Eigenherstellungen < 100 t/a



**Zubereitungen**

sofia

okopol  
Institut für Ökologie und Politik GmbH

ZVO

## Kritische Prozesse?

Prozesse/Maschinen/Abläufe,

- die nur mit bestimmten Einsatzstoffen funktionieren (Einzelstoffe oder Zubereitungen)
- bei denen Probleme im Arbeits- und Umweltschutz auftreten (können)
- deren Organisation und Emissionsminderungsmaßnahmen nicht dem Branchendurchschnitt entsprechen

sofia

okopol  
Institut für Ökologie und Politik GmbH

ZVO

## Stoffportfolio, aggreg. Daten

- Allgem. Informationen zum Unternehmen (Kennzahlen)
- Gesamtzahl **Einsatzstoffe** (Einzelstoffe und Zubereitungen)
- Gesamtanzahl **Einzelstoffe**
  - Anzahl mit R-Sätzen
    - R 50/53
  - Anzahl importierte Stoffe
  - Anzahl vom EU-Handel
- Für **Zubereitungen**:
  - Eingestuft
  - Eigenimport / EU-Handel / außerhalb EU / Anzahl Lieferanten
  - Unbekannte Stoffe
  - Gefährliche Komponenten
- Identifizierung der Einsatzstoffe mit hoher Bedeutung für das Unternehmen

sofia

okopol  
Institut für Ökologie und Politik GmbH

ZVO

## Aufgaben

Bearbeitung der Checkliste, Tabelle 1 (unter Verwendung der Tabellen 1-4 des Stoffportfolios)

- Welche Rollen hat ZUBI GmbH?
- Welche Pflichten ergeben sich daraus?
  
- Welche Stoffe sind kritisch?
- Welche Stoffe sind unkritisch?
- Wo bestehen noch Lücken?
  
- Welche Instrumente können benutzt werden?
- Mit wem muss kommuniziert werden?

sofia

okopol  
Institut für Ökologie und Politik GmbH

ZVO

## Fragen

Bearbeitung der Checkliste, Tabelle 2 und 3

- Welche Instrumente können benutzt werden?
- Mit wem muss kommuniziert werden?
  
- Welche Aufgaben sollte der Verband übernehmen?
- Welche Hilfsmittel müssen noch entwickelt werden?
  - Intern
  - extern

**sofia**

**okopol**  
Institut für Ökologie und Politik GmbH

**ZVO**